

# Schleusner Leichtlehmbauplatte

Lehmplatte (LP), (A) - E DIN 18948 - MHK I - 0,7 - **22**

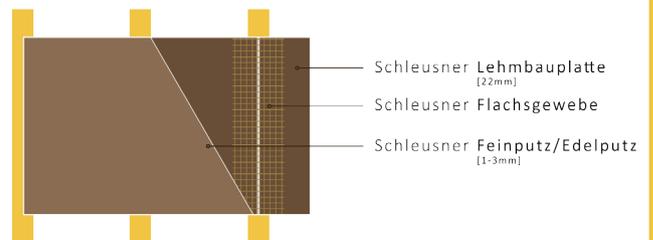
|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| Bezeichnung                                   | 22                                 |
| <b>1250 x 1000 x 22mm [1,25m<sup>2</sup>]</b> |                                    |
| Rohdichteklasse                               | 0,7                                |
| Gewicht                                       | 15 kg/Stk.                         |
| Maßhaltigkeitsklasse                          | MHK I                              |
| Maßtoleranz [länge x breite]                  | +/- 2mm                            |
| Biegezugfestigkeit                            | > 1,49 N/mm <sup>2</sup>           |
| Oberflächenhärte                              | 23 mm                              |
| Oberflächenzugfähigkeit                       | > 0,10 N/mm <sup>2</sup>           |
| Wärmeleitfähigkeit                            | 0,17 W/mK                          |
| spezifische Wärmespeicherkapazität            | 1,5 kJ/kgK                         |
| Feuchtetoleranzklasse                         | FTK III                            |
| Wasserdampfabsorptionsklasse                  | WSIII                              |
| Baustoffklasse                                | A2                                 |
| Liefereinheit                                 | 64 Stk./Pal<br>= 80 m <sup>2</sup> |

Zur **Beplankung** von Ständerkonstruktionen im Innenbereich

Zur Beplankung von:

- Innen- und Trennwände
- Dachflächen
- Vorsatzschalen
- Deckenflächen

## Wandaufbau



## Zusammensetzung

ausschließlich Lehm, Hanfschäben, Hanffasern und beidseitig Glasfasergewebe

## Eigenschaften

- hohe Kantenstabilität
- Reguliert die Luftfeuchtigkeit (45% - 55%)
- beidseitig raue und offenporige Oberfläche für perfekten Halt des Putzes
- durch hohen Lehmenteil, sehr hoher Feuchtigkeitsausgleich
- hohe Sorptionsfähigkeit
- optimale Raumklimaregulierung
- neutralisiert Luftschadstoffe und absorbiert Gerüche

## Lagerung

Bei trockener Lagerung unbegrenzt lagerfähig.

**Schleusner**  
LEHMBAUSTOFFE

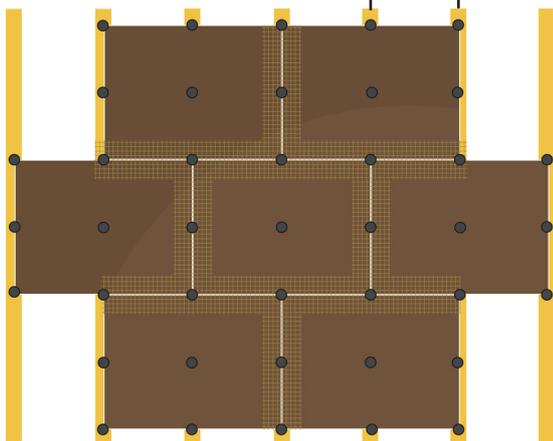
# Montageanleitung

## 1. Notwendige Materialien

- Für die Beplankung einer Unterkonstruktion mit der Lehmbauplatte:
- Schrauben mit Halteteller entsprechend der Unterkonstruktion (Leichtbauplattenstifte, verzinkte Holzschrauben, korrosionsfreie Befestigungsmaterialien für Naßräume)
- Für die abschließende 3-4 mm starke Putzschicht:
  - *Schleusner Flachsgewebe* für Streifenarmierung über Plattenstöße [8-10cm]
  - *Schleusner Lehmfeinputz* (Ergiebigkeit: 25 kg Sack ergibt 5 m<sup>2</sup> bei 3 mm Putzstärke)

## 2. Untergrund und Unterkonstruktion

- **Beplankung von Unterkonstruktionen**
  - die Unterkonstruktion wird unter Anwendung gewohnter Techniken für Trockenbauwände errichtet
  - Ständerabstand: max. 62,5 cm



- bei der Beplankung von Schrägen und Decken ist ein Ständerabstand von 41,6 cm einzuhalten
- Lehmbauplatten dürfen nicht direkt an tragenden Bauteilen angebracht werden. Zusätzlich sollte eine Verlattung vorgesehen werden.

## 3. Verarbeitung und Anbringen

- **Zuschnitt**
  - mit einer Stich- oder Handkreissäge können Sie die Lehmbauplatten leicht zuschneiden
  - wegen der auftretenden Staubentwicklung sollten Sie dabei einen Atemschutz tragen

## ▪ Verlegung

- Verlegen der Lehmbauplatten im Verband, senkrechte Stöße dürfen dabei nicht übereinander stehen
- wenn Plattenstöße im Ständerzwischenraum enden, legen Sie einen Holzstreifen hinter den Stoß und verschrauben ihn mit den Platten

## ▪ Verschraubung/ Kleben

- an Wänden befestigen Sie die Platten mit Schrauben an 9 Befestigungspunkten [siehe Abbildung]
- an horizontalen Decken und Dachschrägen verwenden Sie Schrauben und Unterlegscheiben, an 15 Befestigungspunkten
- die Schrauben sollten bündig abschließen, können aber 1-2 mm eingesenkt werden

## 4. Aufbringen des Putzes

- auf die Fugen der fertig montierten Platten legen Sie Flachsgewebestreifen und quasten sie mit einer dünnen Schicht Schlämme des Lehm-Feinputzmörtel ein
- Doppelte Gewebelagen sind zu vermeiden.
- den Untergrund sollten Sie vor dem Aufbringen des Lehmfeinputzes annässen, damit der Putz lange verarbeitet werden kann
- bespachteln Sie die Lehmbauplatten jetzt über die gesamte Fläche mit einer 2-3 mm starken Schicht aus Lehmfeinputz
- zur zusätzlichen Unterstützung des Plattenverbundes können Sie ein Armierungsgewebe ganzflächig in eine Unterputzschicht einbringen
- Sobald die Putzfläche angetrocknet ist, kann die Oberfläche nach Belieben strukturiert, gerieben, gefilzt oder geglättet werden.
- Nach vollständiger Trocknung ist eine Veredelung mit *Schleusner Lehmmedelputz* oder Lehmfarbe möglich

Desweiteren gelten die Lehmbauregeln des Dachverband Lehm (DVL). Den Angaben dieser Information ist Folge zu leisten. Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Unsere Informationen beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar.

**Schleusner**  
LEHMBAUSTOFFE